

Der persönlicher Stab Reichsführer-
Schriftgutverwaltung
Aht. Nr. Geh. 1 **77**

**DER REICHSFÜHRER-
CHEF DES **W**-HAUPTAMTES**

Berlin-Wilmersdorf 1, den 9.7.1943
Hohenzollerndamm 31 879377
Postschließfach 58

Cd/WA/Be/Ra. - Az. 10 -

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

106715

Betr.: DNB-Nachricht aus Helsinki
Bezug: dort.Schreiben vom 12.6.1943
Anlg.: 1

An den
Reichsführer-**W**
Persönlicher Stab
W-Obersturmbannführer Dr. B r a n d t

Berlin SW 11
Prinz-Albrecht-Str18

Lieber Doktor!

Die beiliegende Nachricht ist nur im Rohdienst, nicht aber im Ausgabedienst erschienen. Im übrigen ändert das aber nichts an der Angelegenheit, daß man den **W**-Gruppenführer S t e i n e r einfach nicht erziehen kann. Er tut, was er will und läßt sich auch nichts sagen.

H e i l H i t l e r !

Ihr

G. G. G.
W-Obergruppenführer

Der persönliche Stab Reichsführer-
Schriftgutverwaltung
Eingang: 13. JULI 1943
am
Aht. Nr.: 21/16/43 g. 1
m. RF

NA T-175/56/2570852

Nr. 155. Seite 22. Deutsches Nachrichtenbüro. Berlin, 4.6.1943.
 (Rr)

(F) Am Kuban-Brückenkopf feindliche Angriffe abgeflaut.
 (Fortsetzung von Seite 21)

. . . Die Bombentreffer zerstörten mehrere Bahnen, /zersprengten die Kolonnen und brachten dem Feind empfindliche Verluste bei.
 Bei W e l i s h dauerten die Kämpfe mit unverminderter Heftigkeit an. Nach Heranführen frischer Kräfte berannten die Sowjets in der Nacht zum 3.6. mehrermale unsere Stellungen. Da ihnen ~~aber~~ jeder Erfolg versagt blieb, erneuerten sie tagsüber mit starken, von über 30 Panzern unterstützten Kräften ihre Anstrengungen, um unsere vor einigen Tagen gewonnene neue Hauptkampflinie einzudrücken. Unter harten Kämpfen wurden sämtliche Angriffe abgeschlagen und dabei an einer Stelle allein sieben Panzer in Brand geschossen und zwei weitere durch Panzervernichtungstrupps ausser Gefecht gesetzt, Insgesamt verloren die Bolschewisten bei Welish innerhalb der letzten 24 Stunden 21 Panzerkampfwagen.

In der Nacht zum 4./6. bombardierten unsere Kampfflugzeuge feindliche Truppenbewegungen bei Krymskaja, Isjum und Lissit-schansk sowie Bahnhöfe und Züge auf der Strecke Waluiki-Kastornoje-Kursk und im Raum Lichaja. Mehrere Materialzüge wurden schwer getroffen und Bahngebäude, Lagerschuppen und Stellwerke in Brand gesetzt. Die Sowjets verloren am 3.6. insgesamt 35 Flugzeuge, davon 25 im Süden, 1 im mittleren Abschnitt und neun im Norden der Ostfront. /Strassenbrücken,

(3105/DHay)

(45 F) Empfang des finnischen Freiwilligen-Bataillons der Waffen-SS. in der Heimat.

DNB. H e l s i n k i, 4. Juni. - Das finnische Freiwilligen-Bataillon der Waffen-SS. ist dieser Tage in Finnland eingetroffen, wo es einen mehrwöchigen Urlaub verbringen wird.

Aus diesem Anlass fand am 2.6. in Hangö in Anwesenheit des deutschen Gesandten, von Blücher, eine militärische Feier statt. Eichenlaubträger SS.-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-SS. Steiner stellte im Auftrage des Reichsführers SS. dem Kommandeur des finnischen Schutzkorps, Generalleutnant Malmberg, das Bataillon zur Verfügung. In den hierbei gehaltenen Ansprachen fand der bewährte zweijährige Einsatz des Bataillons im Kampf gegen den Bolschewismus seine besondere Würdigung. Die Feier klang in einer erneuten Bekräftigung der finnisch-deutschen Waffenbrüderschaft aus und wurde mit einer Parade abgeschlossen.

Gruppenführer Steiner stattete am 1.6. in Helsinki den zuständigen staatlichen und militärischen Stellen Besuche ab.

(2952/1722/DH)

Gr/Lg 2003